



# **Bürgerinformation zur Flüchtlingsunterbringung des Landkreises in Sindelfingen**

**am 28. Mai 2014 in der Stadthalle Sindelfingen**



# Begrüßung

Pressestimmen Deutschlandweit

Stuttgarter Zeitung 12.07.2013

Asylbewerberunterkunft Sachsenheim  
**Asylbewerberheim: Entscheidung mit Turbulenzen**

Kölner Stadt Anzeiger, 20.03.2014

FLÜCHTLINGE IN KÖLN

**Streit über Container-Standorte**

NDR, Nachrichten Online 26.02.2014

Stand: 26.02.2014 22:00 Uhr  
**Nobelviertel heißt Asylsuchende willkommen**

von Carolin Fromm, NDR.de



Das Weiß der neu gebauten Stadtvillen strahlt in der Sonne. Sie spiegelt sich in den frisch eingesetzten Balkontüren. "Seit jeher gehört das am Alsterufer gelegene Harvestehude zu den besten Wohnvierteln in Hamburg."

**Asylbewerber kommen nach Essen - Anwohner protestieren**

Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 17.10.2012

Südwest Presse, 25.09.2013

NÜRTINGEN

**Protest gegen Container für 120 Asylbewerber auf Schulhof**

Ein Jahr lang fand der Kreis Esslingen keine Unterkunft für 120 Asylbewerber in Nürtingen trotz stark steigender Zahlen. Nun will man erst später auch eine Turnhalle nutzen. Das sorgt für Empörung

Die Zeit, 28.12.2013

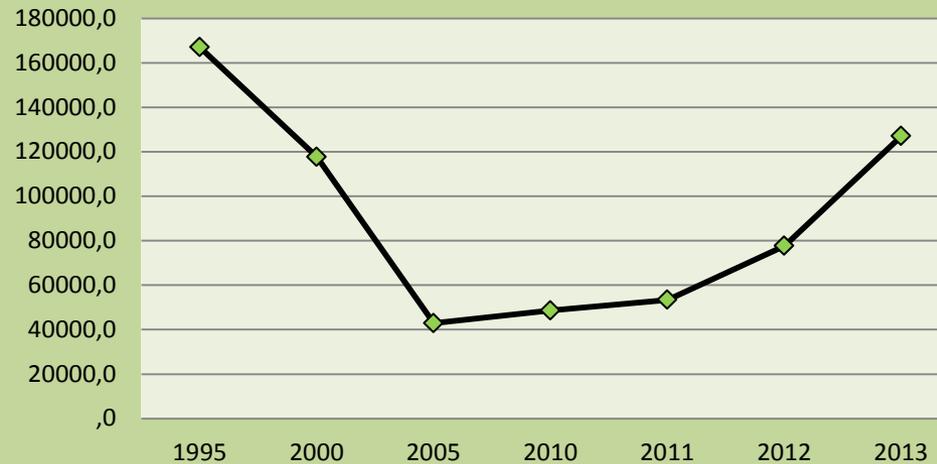
ASYLPOLITIK

**Ein Grandhotel für Flüchtlinge**

Für Gäste mit und ohne Asyl: In Augsburg gibt es eine Kreuzung aus Künstlerhaus, Asylbewerberheim, Bar und Hotel. Das funktioniert gut, doch fehlt das Geld. VON NICOLE SAGENER

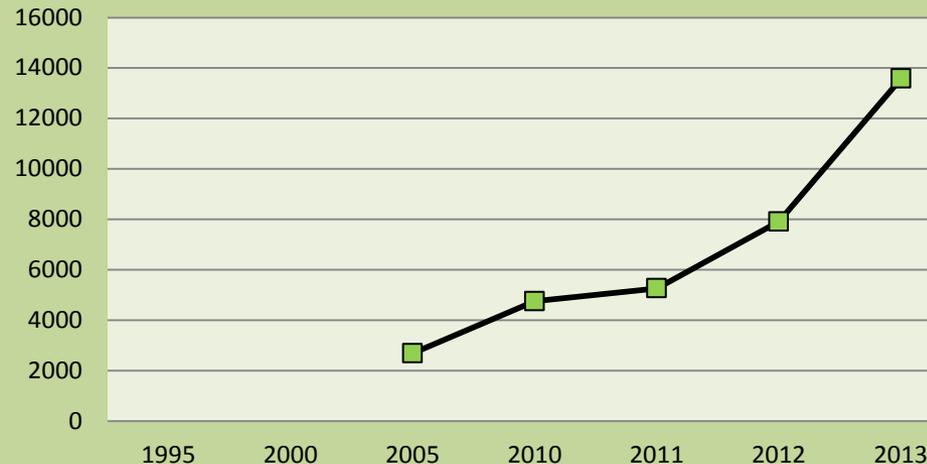
# Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung - Bund und Land

## Deutschland



Bezogen auf Flüchtlingsunterkünfte

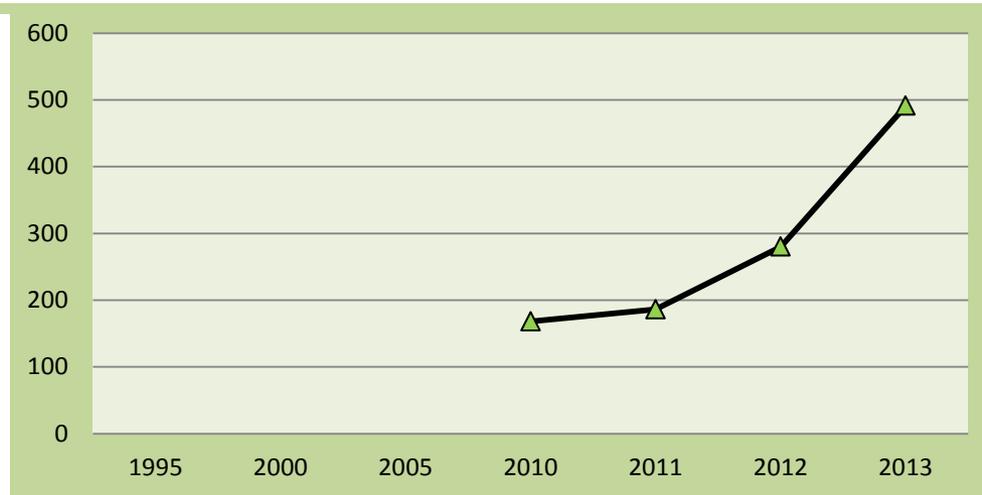
## Baden-Württemberg



Bezogen auf Flüchtlingsunterkünfte

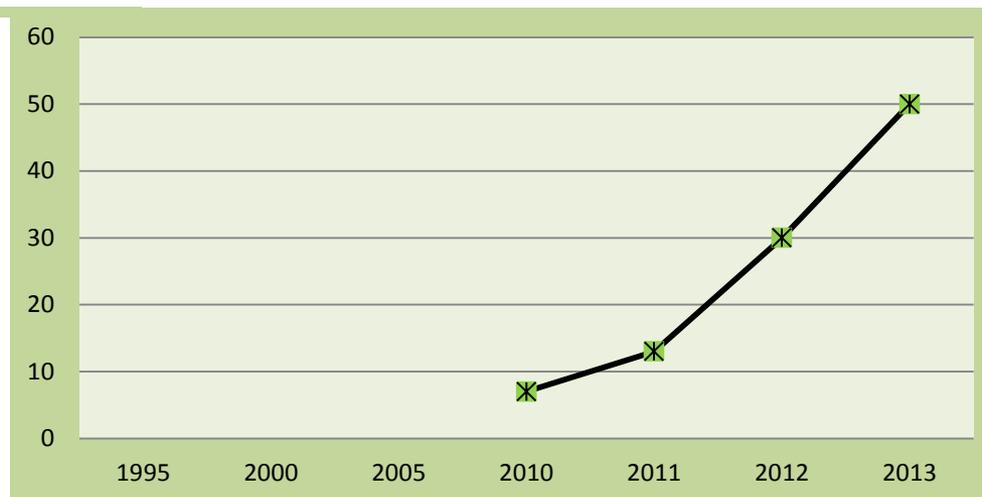
# Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung – Landkreis und Stadt

## Landkreis Böblingen



Bezogen auf  
Flüchtlings-  
unterkünfte

## Sindelfingen



Bezogen auf  
Anschluss-  
unterbringungen

## Ablauf

<b>19:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b>	Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer
	<b>Sachdarstellung</b>	Alfred Schmid, Dezernent Jugend & Soziales, Landkreis Böblingen
		Hans-Georg Burr, Leiter Amt für Soziale Dienste, Stadt Sindelfingen
	<b>Standortsuche</b>	Bürgermeisterin Dr. Corinna Clemens
	<b>Weiteres Vorgehen</b>	Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer
<b>19:45 Uhr</b>	<b>Fragen und Diskussion</b>	Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer
<b>21:00 Uhr</b>	<b>Schlusswort</b>	Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer



# Sachdarstellung

## Flüchtlingsunterbringung in Baden-Württemberg

- seit 2012 wieder deutlich zunehmende Flüchtlingszahlen
- Baden-Württemberg hat 13% der Flüchtlinge aufzunehmen
- im Jahr 2013: 13.850 Flüchtlinge in Baden-Württemberg in der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge in Karlsruhe
- im Jahr 2014: das Bundesamt für Migration rechnet mit 140.000 Asylanträgen in Deutschland. Prognose für unser Land: 18.000 Flüchtlinge
- ab spätestens 2016: Erhöhung der Mindestwohnfläche pro Flüchtling von 4,0 auf 7,5 qm in Baden-Württemberg

## Flüchtlingsunterbringung im Kreis Böblingen

- Landkreis Böblingen: Aufnahmeschlüssel von 3,55% der Flüchtlinge im Land
- aktuell 540 Unterbringungsplätze in 10 Wohnheimen
- im Mai: 440 Personen sind in den Wohnheimen des Landkreises untergebracht
- monatlich kommen zzt. nach Abzug der Abgänge rund 45 Personen hinzu
- Bedarf zum Jahresende: Unterbringungsmöglichkeiten für 830 Flüchtlinge
- Prognose 2015: die Zahl der Flüchtlinge wird weiter ansteigen
- Ziel im 1. Halbjahr 2015: mindestens 1.000 Plätze

## Flüchtlingswohnheime im Landkreis

	<b>Einwohner 2013</b>	<b>Bestand</b>	<b>im Bau</b>
Böblingen (3)	46.380	155	50
Leonberg	45.480	0	130
Herrenberg (2)	31.360	166	32
Renningen- Malmsheim	17.190	72	80
Gäufelden (3)	9.370	99	
Bondorf	5.750	48	
$\Sigma$		540	290

## Aufgabenstellung für Sindelfingen

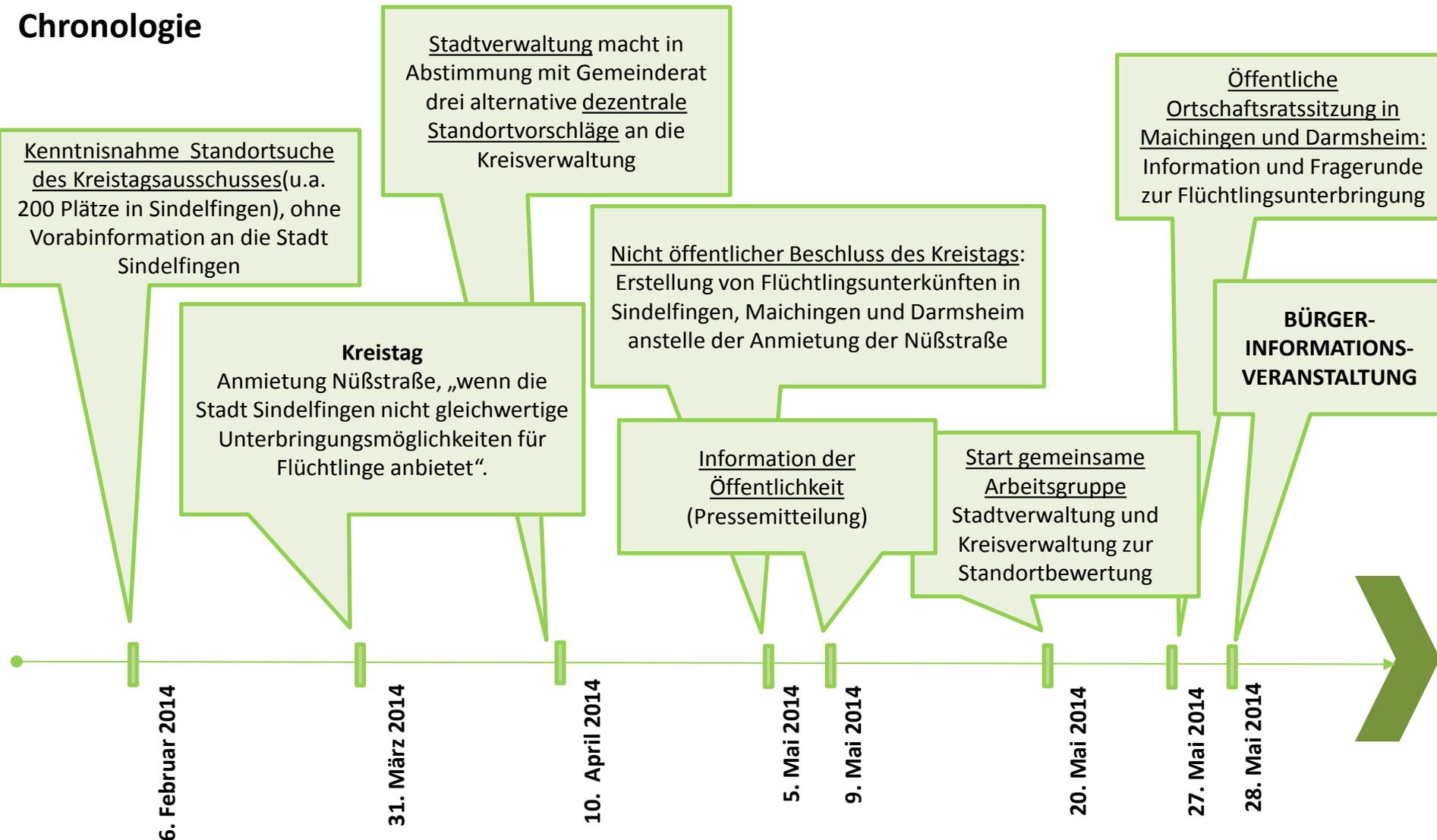
- Sindelfingen hat in der Anschlussunterbringung Flüchtlinge untergebracht:

2010	2011	2012	2013	2014
7	13	30	50	66

- Sindelfingen unterstützt den Landkreis nun ebenso bei seiner Aufgabe, weitere Flüchtlingsheime zu erstellen.
- Schlüssige Konzeption Landkreis (er hat viel Erfahrung):
  - dezentral
  - gute Betreuung und Unterstützung
  - enge Zusammenarbeit mit den örtlichen sozialen Diensten
  - Unterstützung durch bürgerschaftliches Engagement

Sachdarstellung

Chronologie





## Standortsuche

## Standortsuche

- Vorschlag Landkreis: Unterbringung von rund 200 Flüchtlingen in der Nüßstraße 5
- Drei alternative dezentrale Standortvorschläge der Stadt in Abstimmung mit Gemeinderat
- Drei Standorte waren Ergebnis einer ersten Beurteilung anhand von Kriterien
- Untersucht wurden alle verfügbaren städtischen Grundstücke.
- Die Standortwahl ist nicht abgeschlossen. Werden weitere geeignete Standorte identifiziert, prüfen wir diese ebenfalls.
- Die endgültige Entscheidung wird der Gemeinderat treffen.

# Standortkriterien der Stadt Sindelfingen

## Verfügbarkeit:

- Grundstück bzw. Gebäude ist in städtischem Eigentum
- Fläche/Gebäude wird nicht anderweitig genutzt
- Wohnen ist baurechtlich zulässig
- Erschließung ist gesichert
- Größe ist ausreichend zur Unterbringung von rd. 30-50 Flüchtlingen

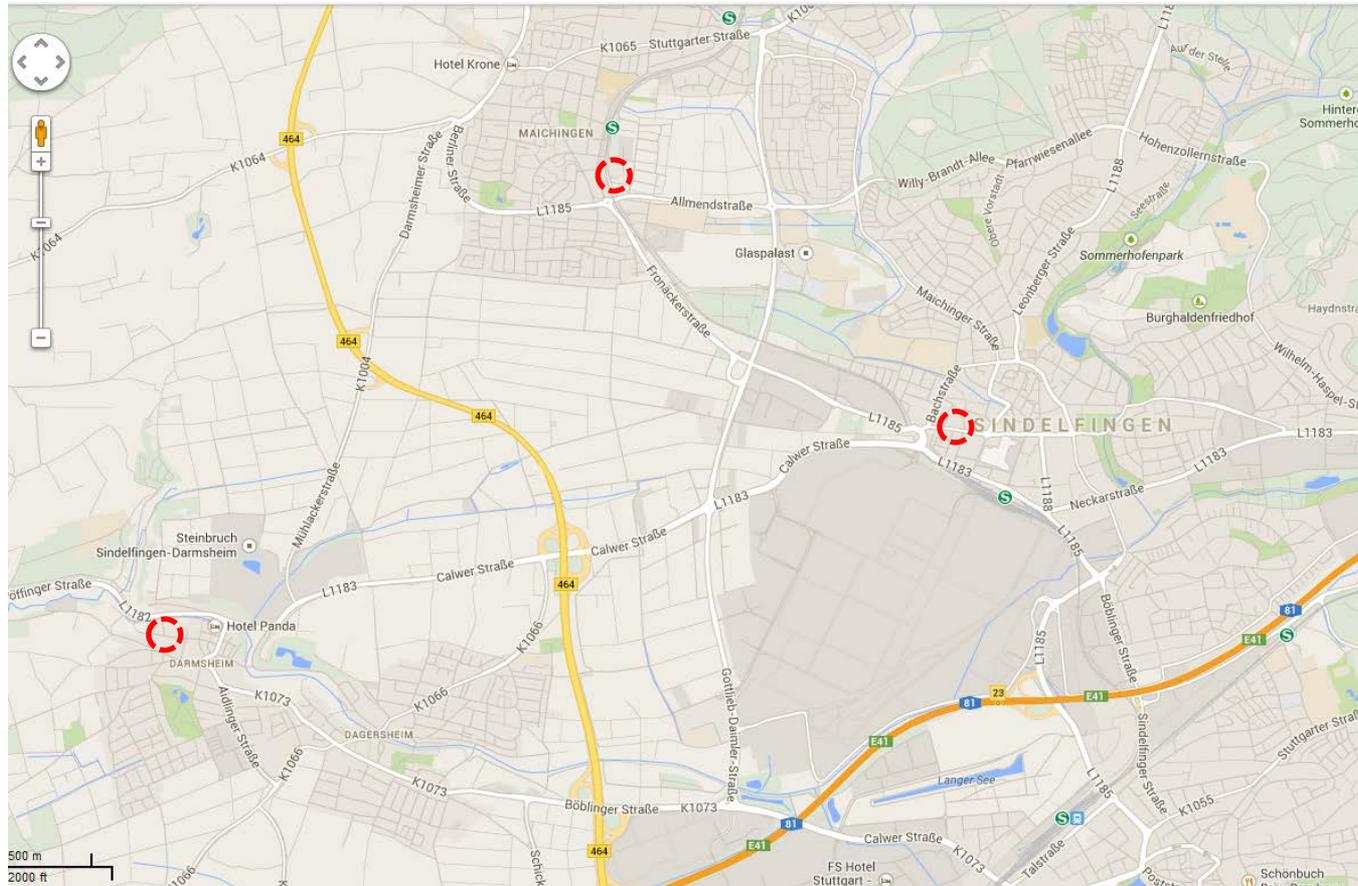
## Städtebauliche und sozialräumliche Situation:

- Fläche/Gebäude ist in Siedlung integriert
- Verteilung auf verschiedene Siedlungsgebiete, keine Konzentration von Unterkünften
- Erreichbarkeit von öffentlichen Einrichtungen (z.B. ÖPNV, Nahversorgung) ist gegeben
- Nachbarschaft und soziale Einrichtungen weisen das Potenzial zur Integration der Flüchtlinge auf

## Weitere derzeit bekannte Standortkriterien des Landkreises

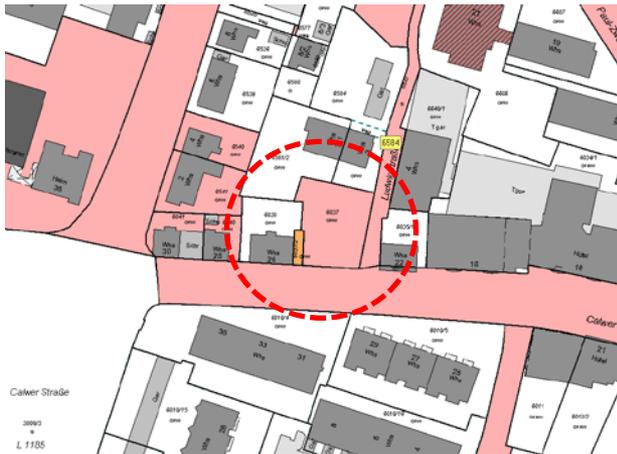
- Bestandsgebäude ermöglichen nach Umbau/Sanierung raschen Bezug durch Flüchtlinge
- Erschlossene und baureife Grundstücke mit bestehendem Planungsrecht ermöglichen rasche Realisierung von Vorhaben
- Ein-, maximal zweigeschossige Bebauung reduziert erforderliche Anzahl an Gemeinschafts- und Nebenräumen und erleichtert Betrieb der Unterkunft

# Dem Landkreis bisher zur Prüfung vorgeschlagene Standorte:



## Dem Landkreis bisher zur Prüfung vorgeschlagene Standorte:

Kernstadt: Calwer Straße



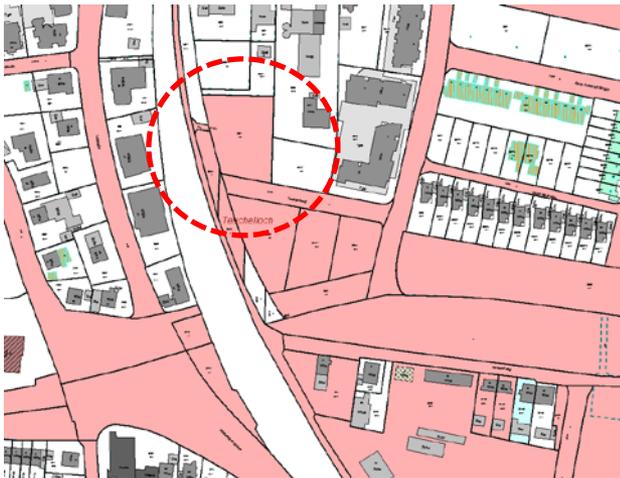
### Bebauungsplan: 02/21

- Besonderes Wohngebiet – wohnen grundsätzlich möglich
- Gebäude mit max. bis zu 4 Geschossen
- Grundstücksgröße: 597 m<sup>2</sup>
- Überbaubare Grundstücksfläche: ca. 250 m<sup>2</sup>

**Baurechtliche Einschätzung:** zulässig, soweit keine unzumutbare Störung und Belästigung nach § 15 BauNVO

## Dem Landkreis bisher zur Prüfung vorgeschlagene Standorte:

Maichingen: Teuchelweg



### **Bebauungsplan: 105/4.0**

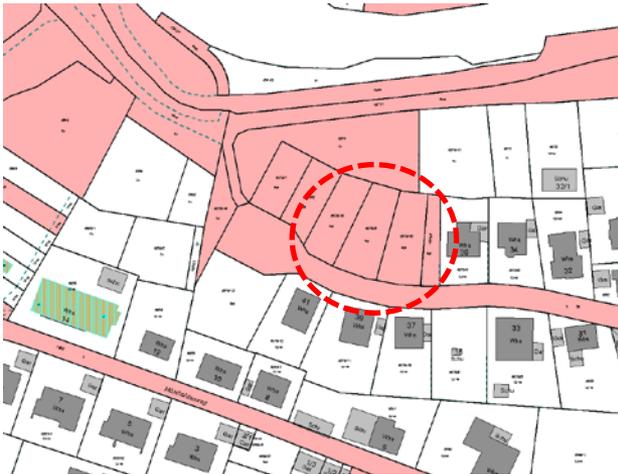
- Mischgebiet – wohnen möglich
- Gebäude mit max. bis zu 4 Geschossen
- Grundstücksgröße: 1.766 m<sup>2</sup>
- Überbaubare Grundstücksfl.: ca. 500 m<sup>2</sup>

**Baurechtliche Einschätzung:** Im östlichen Teil des Grundstücks Wohnen zulässig, im EG Wohnen ausgeschlossen.

Flüchtlingsunterbringung zulässig, soweit keine unzumutbare Störung und Belästigung nach § 15 BauNVO

## Dem Landkreis bisher zur Prüfung vorgeschlagene Standorte:

Darmsheim: Westliche Brandstraße



### **Bebauungsplan: 201/5**

- Allgemeines Wohngebiet – wohnen grundsätzlich möglich
- Gebäude mit max. bis zu 1 Geschoss

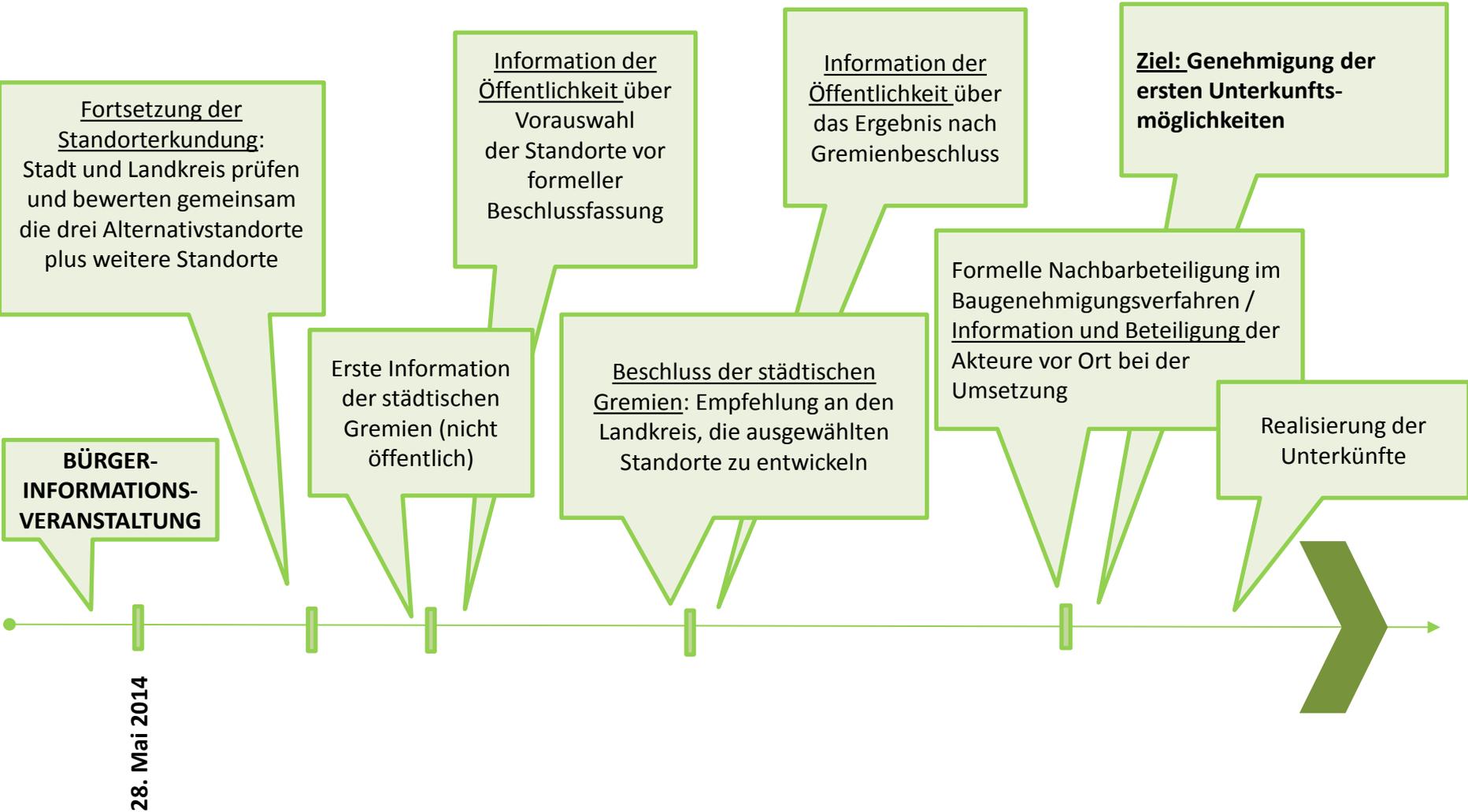
**Baurechtliche Einschätzung:** zulässig, Fläche bzgl. Bebaubarkeit eingeschränkt durch Hochwasserschutz (HQ 100)



## Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

Geplante Bürgerbeteiligung im weiteren Verlauf





## Frage- und Diskussionsrunde

**Bitte...**

- für **Fragen und Anregungen** zu den **Mikrofonen gehen**, die **im Saal** bereit stehen
- **Namen** nennen, weil ein **Protokoll** geführt wird
- Fragen **kurz** und **präzise** stellen
- **Kontext sachlich vortragen**
- **pro Wortmeldung max. 3 min Redezeit**, anschließend ertönt ein **Gong**
- **Ausreden lassen**
- **Anderen nicht ins Wort fallen**



## Schlusswort

Vielen Dank für Ihr Interesse.

*Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend!*

## Beispiele Modulbauweise

